

**Pfingsten:** Wie kraftvoll und vielfältig ist doch das Wirken des Heiligen Geistes, welchen wir an Pfingsten mit Freude feiern! Sein unterschiedliches Wirken wird in der Bibel mit unterschiedlichsten Bildern oder Elementen beschrieben. Das üblichste ist möglicherweise das heilende ÖL, dann ist auch das Bild des erfrischenden Wasser sehr stark, aber auch der Gegensatz, das verzehrende Feuer!

Heute geht es um das Feuer! Es gibt wohl kaum etwas, was uns Menschen mehr fasziniert als Feuer. Was gibt es Romantischeres, als gemeinsam um ein Kaminfeuer zu sitzen im Winter, oder an der Feuerstelle im Wald! Nicht ohne Grund heissen die Männertreffen, an denen einige von uns teilnehmen «Feuerabend».

Und dennoch: Feuer steht nicht nur für Leben und Wärme, sondern ebenso für Katastrophe und Reinigung, ja Tod! Diese Gegensätzlichkeit finden wir auch in der Bibel. Johannes der Täufer sagte voller Leidenschaft:

*»Ich taufe euch mit Wasser, aber nach mir wird ein anderer kommen, der viel mächtiger ist als ich. Ich bin nicht einmal würdig, ihm die Schuhe ausziehen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Lukas Kapitel 3, Vers 16*

Ich verstand diese Aussage immer im Blick auf die Ausgiessung des Heiligen Geistes. Dort wird beschrieben, wie der Heilige Geist an Pfingsten auf die Jünger gekommen ist. Es sah aus, wie «Zungen aus Feuer»

*3 Zugleich sahen sie etwas wie züngelndes Feuer, das sich auf jedem Einzelnen von ihnen niederließ. 4 So wurden sie alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in fremden Sprachen zu reden, jeder so, wie der Geist es ihm eingab. Apostelgeschichte Kapitel 2, Vers 3*

Von da an waren sie verwandelt, hatten himmlische Gaben wie Krankenheilung, übernatürliche Weisheit, Prophetie ... und keine Angst mehr! Sie waren voller Begeisterung für Gott!

Ich wurde aber in den letzten Monaten von einer anderen Aussage über Gottes Feuer tief ergriffen. Sie ist höchst prophetisch, und spricht direkt mitten in unsere Zeit hinein.

### Bedeutet das Feuer nur „Begeisterung“ sowie „Vollmacht“, oder ist da noch mehr?

Immer wieder hörte ich im Gebet, wie Jesus sagt:

*«Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen, und wie sehr wünschte ich, es wäre schon entfacht» Lukas, Kapitel 12, Vers 49*

Die Frage bohrte sich in mein Herz, ob dieses Feuer dasselbe Ereignis meint wie Johannes, also Pfingsten. Denn wir feiern heute Pfingsten, weil wir uns, wie die Jüngern, danach sehnen, endlich mit göttlicher Vollmacht ausgerüstet zu werden.

Ja, ich wünsche mir von Herzen mehr Vollmacht! Wie die meisten Christen. Mehr geistliche Kraft durch die Gaben wie Krankenheilung, übernatürliche Weisheit, Gaben der Prophetie, der Leitungen, der verschiedenen Wunder-taten... Das ist attraktiv, darauf warten wir gerne, da lässt sich mein/unser Herz gerne entzünden von dieses Feuer!

Aber ich weiss, dass Feuer in der Bibel auch eine andere Dimension hat. Spricht Jesus möglicherweise von dieser anderen, zusätzlichen Dimension des Wirkens des Heiligen Geistes?

Wir sollten bedenken, dass auch die Taufe, von der Johannes spricht, eine Zweischneidigkeit aufweist. Auch Jesus hatte sich bereits von Johannes im Wasser taufen lassen. Doch nun spricht er, in diesem Zusammenhang, von einer zweiten Taufe, die er bange erwartet.

*Aber vor mir steht eine Taufe, mit der ich noch getauft werden muss, und wie schwer ist mir das Herz, bis sie vollzogen ist! Lukas, Kapitel 12, Vers 50*

Ist nicht die Taufe für uns ein freudiges Fest? Woher kommt dieser wehmütige Ausdruck von Jesus? Das Bild der Taufe steht für den Tod im Wasser, im übertragenen Sinn für **seinen Tod und sein Sterben am Kreuz**. Für die damit verbundene Reinigung unserer Seelen von Sünde, von Scham und Tod!

Wir sollten unbedingt diesen direkten Satzzusammenhang der «Reinigung» beachten. Wenn nicht, wird unsere Seele diese Worte einfach ablehnen, und der Heilige Geist kommt in unserem Leben nicht zum Ziel!

Worum geht es?

Dein geistlicher Durchbruch hat einen Preis!

Ja, der Heilige Geist von Pfingsten möchte tief in unsere Leben eindringen, und uns mit Kraft ausstatten. Doch Paulus meistens vom Wirken des Heiligen Geistes als eine verändernde, reinigende, innere Kraft!

*Übertrefft euch gegenseitig darin, einander Achtung zu erweisen. 11 Lasst in eurem Eifer nicht nach, sondern lasst das Feuer des Heiligen Geistes in euch immer stärker werden. Dient dem Herrn. 12 Freut euch über die Hoffnung, die ihr habt. Wenn Nöte kommen, haltet durch. Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen Römerbrief Kapitel 12, ab Vers 10*

Das Feuer Gottes ist mehr als Begeisterung und Vollmacht! Es hat eine verändernde Wirkung auf unser Inneres, damit Gottes Wesen unser Herz erfüllen kann.

Das menschliche Wesen äussert sich nach der Bibel mit folgenden Merkmalen:

sexuelle Unmoral, sittenloses und ausschweifendes Leben, Götzenanbetung und abergläubisches Vertrauen auf übersinnliche Kräfte. Feindseligkeit, Streit, Eifersucht, Wutausbrüche, hässliche Auseinandersetzungen, Uneinigkeit und Spaltungen, dazu Neid, übermässiger Alkoholkonsum und eine ungesunde Fixierung auf viel oder exklusives Essen. (Galaterbrief Kapitel 5, ab Vers 19)

Diese Dinge stehen der göttlichen Transformation im Weg! Gottes Geist hat Mühe, sich in einem Herz und Geist auszubreiten, wenn wir nicht bereit sind, aufzuräumen.

Und so wird ein grössere Vollmacht, sei es in den Gebeten, in der Weisheit, im Verständnis für die Geheimnisse der Bibel oder im Hören von Gottes Stimme massiv behindert.

Denn der Heilige Geist von Pfingsten möchte tief in unsere Leben eindringen, und uns von innen her transformieren. Im selben Mass wird dann auch unsere äussere Kraft wachsen. Und wir werden zu seinen übernatürlichen Werkzeugen umgeformt.

Viele wollen die äussere Vollmacht und die Innere Vollmacht wird vernachlässigt! Doch dies hat eine fatale Wirkung, die bereits die Arbeit der Apostel in der ersten Gemeinde behinderte. Er musste sich gegen «sogenannte Apostel» behaupten, welche neidisch seinen Dienst konkurrenzten, und sich mit ihm verglichen, (2.Korintherbrief, Kapitel 11, Verse 5-13) und gegen Propheten (1Timotheusbrief, Kapitel 4, Vers 1)

Die letzte Zeit, bevor Jesus wieder kommt, um seine Gemeinde abzuholen, wird voller Menschen sein, welche hier zwar nach Vollmacht und Anerkennung streben, aber nicht danach, wie Jesus demütig zu dienen und notfalls auch zu leiden.

Wahre Vollmacht kommt aber nur, wenn wir uns als Jünger von Jesus danach ausstrecken, wie ER sowohl das eine, wie auch das andere Feuer zu empfangen.

Lasst uns von diesem Feuer der Heiligen Geist treffen, wenn es Vollmacht verheisst, aber ebenso von dem anderen Feuer, wo es Reinigung unserer Herzen und Motive verheisst!

Paulus war jemand, der wirklich von beiden Wirkungen des Feuers Gottes nicht nur total und mit voller Wucht getroffen wurde, sondern ebenso davon erfüllt wurde!

Paulus vor dem Feuer:

- ◆ War er ein reicher, jüdischer Patrizier und Bürger Roms
- ◆ Ein stolzer, ja hochmütiger Pharisäer, ein Schüler Gamalies, des berühmtesten Gelehrten seiner Zeit.
- ◆ Ein Fanatiker der Wahrheit, wie er sie im Alten Testament und den Schriften seiner Vorahren erkannt hatte.
- ◆ All das machte ihn zum eifrigsten Richter über Leben und Tod,
- ◆ Zugleich zum glühenden Verfolger und Henker der Christen, die er finden konnte. Er war blind für das geistliche Leben.

⇒ Doch dann kam das Feuer vom Himmel! Es traf ihn mit voller Wucht, riss ihn vom höchsten Ross in den Dreck des Weges von Jerusalem nach Damaskus, wo er wieder mal in «göttlicher Mission» unterwegs war!

Das Feuer war so hell, dass er sogleich erblindete, sein Donnern ein Reden Gottes, dass er nie mehr vergessen konnte: «Saul, Saul, warum verfolgst du mich?» (Apostelgeschichte Kapitel 9, Vers 4.)

⇒ War das nun ein Gericht Gottes, oder eher eine Gnade, sogar ein Liebesbeweis? Ein zugegebenermaßen sehr lautes, sehr unübersehbares Reden von genau diesem Jesus, der eben die Aufgabe hat, mit Feuer nach uns zu werfen? Mit diesem Feuer hat Jesus Saulus gereinigt! Er war nachher ein anderer Mensch! So hat das Feuer Gottes auch eine reinigende Wirkung in der Gemeinde! Es wird darum auch Konflikte auslösen.

Wenn Gottes Herrschaft durch den Heiligen Geist kommt, einem Feuer gleich, bringt sie zunächst Spannung und Konflikt, weil der persönliche Einsatz gefordert wird. Jeder hat sich zu entscheiden.

*«Meint ihr, ich sei gekommen, Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Zwietracht. Denn von nun an werden in einem Haus fünf entzweit sein, drei mit zweien und zwei mit dreien; entzweit sein werden Vater und Sohn, und Sohn und Vater, Mutter und Tochter, und Tochter und Mutter, Schwiegermutter und Schwiegertochter, und Schwiegertochter und Schwiegermutter» Lukas Kapitel 12, Verse 51-53.*

Was Gott vorhat und auf der Erde realisiert, geht nicht ohne Konflikt und Leiden ab. Aber Jesus brennt dafür, weil auf diese Weise das Leben der Menschen geläutert und die Güte und Gerechtigkeit Gottes deutlich wird.

### **Dein geistlicher Durchbruch hat eine Wirkung!**

Ich bitte dich, lass dich vom Pfingstfeuer treffen! Es hat eine grossartige Wirkung in uns Menschen! Das sehen wir sehr deutlich am Beispiel von Paulus

Was ist mit Saulus geschehen, nachdem ihn dieses reinigende Feuer getroffen hatte?

➤ Aus dem reichen Mann wurde ein Sklave Christi und der Menschen:

*Denn obwohl ich allen gegenüber frei bin, habe ich mich allen zum Sklaven gemacht, damit ich so viele wie möglich gewinne. 1.Korinther Kapitel 9, Vers 19*

➤ Aus dem stolzen Mann wurde ein Mann der Demut: *«ich bin der letzte unter den Aposteln, sozusagen eine Fehlgeburt (oder Spätgeburt) 1 Korintherbrief 15 Vers 9*

➤ Aus dem Fanatiker der Wahrheit wurde der, der klar sagt, dass die Liebe höher zu gewichten ist, als der Buchstabe des Gesetzes, ja dass das Gesetz tötet, die Liebe aber Leben bringt *Denn der **Buchstabe** des Gesetzes **tötet**, Gottes Geist aber schenkt Leben. 2. Korintherbrief 3, Vers 6; sowie Galaterbrief, Kapitel 3, Vers 10)*

➤ Aus dem Richter über Leben und Tod wurde der Verkündiger des Sieges des Lebens über den Tod!

➤ Und aus dem glühenden Verfolger wurde der, der jede Verfolgung erduldet, nur um über Jesus, die Gnade und das ewige Leben berichten konnte. Er war freiwillig bereit, in den Tod zu gehen, nur um in Rom vor dem Kaiser seinen neuen Glauben bezeugen zu können. (Apostelgeschichte 21,13)

Welche Wirkung könnte es in uns haben, in unserer Gemeinde, wenn wir uns entscheiden, dem Feuer Gottes nie auszuweichen, auch wenn es uns etwas gar heiss erscheint?

In uns persönlich: Wir werden ruhiger, gelassener, freudiger, konzentrierter auf das Wesentliche im Leben, wir werden auf eine natürliche Art und Weise die Liebe Gottes täglich empfangen und leben, ...und die Kraft des Heiligen Geistes wird zunehmen!

Ich habe Antonella geben, zu erzählen, wie sie das Feuer Gottes erlebt hat!

**Die Wirkung in der Gemeinde:** Die Einheit wird gestärkt, die Jüngerschaft, die Fokussierung auf das Ziel das Jesus uns gegeben hat! Und das Feuer der Liebe Gottes wird uns alle durchdringen.

**Die Wirkung in der Gesellschaft:** Menschen werden von Gottes Güte hören, und sie noch mehr erleben, und die Vielfalt des Wirkens Gottes wird verstärkt gelebt und erfahren werden. Und das Feuer der Liebe Gottes wird mehr Menschen als bisher berühren und retten.

Darum feiern wir heute Pfingsten! Aber ich möchte nicht die letzte Wirkung des Feuers Gottes unerwähnt lassen.

### **Dein geistlicher Durchbruch hat einen Preis!**

Was hat Paulus motiviert, sich immer wieder VOLL treffen zu lassen? Er wusste sehr genau, dass das Wirken Gottes in unseren Leben nicht nur einen Preis kostet, sondern auch einen Preis bringt! F 16: Einen Preis im Himmel! Das Leben im Himmel haben wir vor einem halben Jahr als Predigtserie durchgenommen! Wir haben gehört, im Himmel erwartet die Christen ein unaussprechlicher, grosszügiger Preis, der alles andere Wertvolle dieser Erde bei weitem übertrifft! Dafür lohnt es sich, wie Paulus, alles zu geben, um ihn zu erringen.

Auf jeden Fall sagt die Bibel, Jesus möchte die Gemeinde 'zu einer Braut' von makelloser Schönheit machen, die heilig und untadelig und ohne Flecken und Runzeln oder irgendeine andere Unvollkommenheit vor ihn treten kann. Brief an die Epheser, Kapitel 5, Vers 27

Wir haben also guten Grund, uns dem Feuer Gottes auszusetzen. Jesus hat es geworfen, er hat den Heiligen Geist an Pfingsten gesandt, und versprochen, es immer wieder zu tun für alle, die wollen. Ja wir haben viele gute Gründe, lass dich mindestens von diesen Drei Gründen motivieren:

Das Feuer reinigt dich, und macht dich innerlich gesund! Es macht dich innerlich stark und vollmächtig.

Das Feuer rüstet dich auch mit Gaben des Heiligen Geistes aus, und macht dich äusserlich vollmächtig.

Das Feuer lässt dich jemand, sein, der die Erde zu einem Ort macht, wo Gott leben und regieren kann. Die Welt wird sich um dich herum verändern, und Menschen werden Gottes Gegenwart in dir erkennen. So wirst du nicht mit leeren Händen vor Gott stehen, sondern den Preis deiner Hingabe empfangen.

**Schluss:** Wir können also dem Feuer des Heiligen Geistes ausweichen, oder unsere Arme ausstrecken, und dieses Feuer empfangen, und treffen lassen. Heute ist Pfingsten, es gibt keinen besseren Tag im Jahr, um sich treffen zu lassen.

*Was wirst du tun?*

**Gebet Zuhause:** Komm Heiliger Geist. Erfülle mich, wie die Schrift es sagt, Reinige mich, rüste mich aus mit Kraft, und Gaben der Vollmacht. Baue Dein Königreich in mir und durch mich. Und gib DEINEM NAMEN DIE EHRE DURCH MEIN LEBEN. Amen!